

VERANSTALTUNGSORT

Bürgerhaus „Reichensächser Hof“
Platz der Normandie 1
37287 Wehretal/OT Reichensachsen
Tel: 05651-992540



ANMELDUNG

Zur besseren Vorbereitung bitten wir möglichst um eine Anmeldung per Telefon, Fax oder E-Mail

bis zum 20. September 2016

Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e.V.
Ansprechpartnerin: Andrea Fink-Keßler
E-Mail: afk@voel-hessen.de
Telefon: 0561-2 72 24
Fax: 0561-2 88 89 52
Mobil: 0177-9 33 20 10

DIE AKTIONSGEMEINSCHAFT ECHT HESSISCH!

Unser Ziel ist die Stärkung aller Vermarktungswege regionaler und/oder ökologischer Produkte in Hessen.

Wir bringen


- Erzeuger
- Verarbeiter
- Händler
- Gastronomen
- Gemeinschaftsverpfleger zusammen.

Wie machen wir das?

- Regionalforen
- Direktvermarkter-Seminare
- Aufbau neuer Wertschöpfungsketten
- Entwicklung neuer Vertriebswege für Direktvermarkter
- Kommunikation für regionale und/oder ökologische Lebensmittel aus Hessen.

Die Aktionsgemeinschaft ECHT HESSISCH!



Gefördert durch:  Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

WWW.ECHT-HESSISCH.INFO

EINLADUNG

2. REGIONAL FORUM BIO-RINDFLEISCH NORDHESSEN

Umstellen auf bio – lohnt sich das?

23. SEPT. 2016

18.30 – 21.30 Uhr | Bürgerhaus
37287 Wehretal/OT Reichensachsen



Veranstaltet durch die Vereinigung
Ökologischer Landbau in Hessen e.V. (VÖL)
in Kooperation mit der Ökolandbau
Modellregion Nordhessen

2. REGIONALFORUM BIO-RINDFLEISCH NORDHESSEN

Umstellen auf Bio – lohnt sich das?

Nur wenige Agrarregionen Deutschlands können dem globalen Wettbewerb noch standhalten. Die Mittelgebirgsregionen Hessens müssen andere Wege gehen. Dabei treffen sie auf immer mehr Verbraucher, die genau das möchten: authentische, regionale und auch ökologisch erzeugte Produkte. Verbraucher, die genau wissen wollen, wer das Lebensmittel wie erzeugt hat, wo und wie geschlachtet und wie verarbeitet wurde. Wir in Hessen haben hier viel zu bieten!

Die Aktionsgemeinschaft ECHT HESSISCH und die Ökolandbau Modellregion Nordhessen möchten Ihnen Mut machen und alle Vermarktungswege stärken.

Auf den Grünlandflächen Nordhessens grasen viele Rinder. Eine Umstellung auf „Bio“ wäre ein Leichtes – aber lohnt sich das? Und wie das Fleisch vermarkten? Alles direkt? Oder wird es mir abgenommen? Lohnt eine Umstellung auf Bio auch für Metzgereien?

Unser Forum richtet sich an Landwirte und Metzger. Ob Sie nur zuhören oder sich mit dem Gedanken tragen, umzustellen:

Wir heißen alle willkommen!

ABLAUF DES ABENDS

Freitag, 23. September 2016
Bürgerhaus Reichensachsen

**18:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung
der Teilnehmer**

Dr. Andrea Fink-Keßler,
Aktionsgemeinschaft ECHT HESSISCH
und *Hans-Jürgen Müller,*
Sprecher Vereinigung Ökologischer
Landbau in Hessen e.V.

**18:45 Uhr Rindfleischerzeugung auf
Bio umstellen – wie geht das?**

Jan Gröner,
Berater Bioland e.V.

19:15 Uhr Absatz – leicht gemacht.

Holger Reising,
Ecoco Biohandel und Marketing,
Marburg



19:25 Uhr Direkte(re) Wege zum Kunden

Sabine Marten,
Koordinatorin Ökolandbau
Modellregion Nordhessen,
berichtet über „Bratenschaft“
und „Weidegenossenschaft“.

Karl Buchheister
von der Bio-Fleischerei in der
Hildesheimer Börde berichtet über
Umstellung und Aufbau seines
Betriebes.

20:00 Uhr Themenbezogener Austausch

- Gruppe 1: Umstellen auf Bio
- Gruppe 2: Weidegenossenschaft
und Bratenschaft in Nordhessen
- Gruppe 3: Biometzgerei

**21:00 Uhr Offene Fragen und
Vernetzungsangebote**

Die Aktionsgemeinschaft ECHT HESSISCH interessiert sich für Ihre Meinung, Wünsche und Angebote, um Initiativen und Projekte unterstützen zu können.

21:30 Uhr Ende der Veranstaltung